



**Mit Freude
leben.**

**Wohngemeinschaften für
Menschen mit Demenz.**

Beraten, begleiten, betreuen: Die neue Qualität der Pflege.

Die ambulante Pflege in Wuppertal und Umgebung besser und menschlicher zu gestalten, ist das Ziel der talpflege. Ob temporäre Hilfen nach Unfall oder Krankheit, dauerhafte Begleitung bei Pflegebedürftigkeit oder hauswirtschaftliche Unterstützung: Der private Pflegedienst tut alles dafür, dass die ihm anvertrauten Menschen so lange, individuell und selbstbestimmt wie möglich gut betreut in ihren eigenen vier Wänden leben können. Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren eine bestmögliche Pflege- und Betreuungsqualität. Stetige Schulungen und Weiterbildungen stellen sicher, dass unser Team stets im Sinne unserer Patientinnen und Patienten auf dem neuesten Stand der Pflege ist.



Neben der Erfüllung mobiler pflegerischer und hauswirtschaftlicher Aufgaben widmet sich die talpflege der Begleitung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz. Im März 2020 eröffnete die talpflege „Wohnen in Elberfeld“: drei Demenz-WGEn für insgesamt 24 demenziell erkrankte Menschen. Anfang 2024 folgt „Wohnen in Ronsdorf“ mit drei weiteren Demenz-Wohngemeinschaften.



Das Konzept: Selbstbestimmt leben mit Demenz.

In den eigenen vier Wänden alt zu werden – dank ambulanter Pflege lässt sich dieser Wunsch vieler älterer Menschen erfüllen. Doch immer häufiger treten Situationen ein, in denen ein Verbleib in der eigenen Häuslichkeit nicht mehr möglich ist, ein Umzug in eine vollstationäre Einrichtung aber nicht gewünscht wird. Eine gute Alternative für alle, die auch mit demenziellen Veränderungen ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich führen möchten, sind seit März 2020 die ambulant begleiteten Demenz-Wohngemeinschaften „Wohnen in Elberfeld“ sowie die ab Anfang 2024 neu eröffnenden WGEN „Wohnen in Ronsdorf“.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften schaffen für Frauen und Männer mit einer demenziellen Grunderkrankung ein familienähnliches Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen können – bis zuletzt.



Die Wohngemeinschaft: Aktiv bleiben und am Leben teilhaben.

Die modernen Wohngemeinschaftshäuser „Wohnen in Elberfeld“ und „Wohnen in Ronsdorf“ umfassen jeweils drei Wohngemeinschaften für sieben bis neun Mieterinnen und Mieter mit Demenz. Die Innenarchitektur ist barrierearm gestaltet. Ein gemütliches, helles und nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen auf demenzuelle Erkrankungen abgestimmtes Farb- und Lichtkonzept gibt ein sicheres Gefühl.

Die Mieterinnen und Mieter genießen ihre Privatsphäre in lichtdurchfluteten, geräumigen Einzelzimmern mit Telefon-, TV- und Internetanschluss sowie einem eigenen Bad. Die Zimmer können je nach Wunsch mit eigenen Möbeln ausgestattet werden.

Den Mittelpunkt jeder WG bildet die große, gemütliche Wohnküche. Hier werden alle Mahlzeiten des Tages nach den Wünschen der Mieterinnen und Mieter frisch zubereitet und gemeinsam eingenommen. Die schön gestalteten Gärten und Balkone an jeder WG laden zum Verweilen ein.

Der Alltag: Man kennt sich, man hilft sich.

In jeder Wohngemeinschaft stehen den Mieterinnen und Mietern Betreuungskräfte stützend und stärkend zur Verfügung. Diese Alltagshelferinnen und Alltagshelfer – auch Conciergen genannt – gestalten das soziale Miteinander und geben dem Tag Struktur.

Gemeinsam mit dem geschulten Pflegepersonal der talpflege GmbH für die individuelle pflegerische Begleitung sind sie sieben Tage die Woche 24 Stunden pro Tag im Einsatz.

Alltag in einer Demenz-Wohngemeinschaft bedeutet in erster Linie Normalität. Das Leben soll ablaufen wie zuhause. Wann möchte ich heute aufstehen? Mit wem möchte ich frühstücken? Was gibt es zum Mittagessen? Was muss eingekauft werden? Wer schält die Kartoffeln? Alles kann, nichts muss.

Besonders wertvoll ist die gemeinsame Spiel- oder Bastelzeit, die zuhause oft zu kurz kommt. Dabei geben sich die Betreuungskräfte sehr viel Mühe mit kreativen Ideen. Aktuelle Bilder der gemeinsamen Erlebnisse zeigen wir auf unseren Facebook-Seiten. Dies lässt Familie und Freunde auch dann aktiv am Alltagsleben teilhaben, wenn gerade die Zeit für den persönlichen Besuch fehlt.





Unsere Mitarbeitenden: Fachkräfte mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Pflege geschieht zwischen Menschen: Die Qualifikation, die Motivation und das Engagement unserer Mitarbeitenden sind entscheidend für die Qualität unserer Dienstleistungen gegenüber unseren Mieterinnen und Mietern. Deshalb wählen wir unsere Mitarbeitenden sorgfältig aus, schaffen optimale Rahmenbedingungen für ihre Arbeit und bilden sie stetig weiter.

Unsere Pflegefachkräfte durchlaufen nach ihrer dreijährigen Ausbildung regelmäßig weitere Qualifikationen und Weiterbildungen, etwa im Bereich Wundtherapie oder Praxisanleitung.

Unsere Pflegehelferinnen und -helfer bilden wir, wenn gewünscht, weiter aus zur Pflegeassistentin, damit sie einen umfassenden Überblick über verschiedene Tätigkeiten im medizinischen Bereich bekommen – und auch mehr Verantwortung übernehmen können.

Unsere Betreuungskräfte bei der Talpflege sind ebenfalls ausgebildete Fachkräfte. Bei ihrer Ausbildung wird der würdevolle Umgang mit Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit psychischen Erkrankungen, mit geistigen Behinderungen und mit Menschen, die unter körperlichen Beeinträchtigun-

gen leiden, vermittelt. Wissen über Erkrankungen des Bewegungsapparates, Krankheitslehre sowie Stärkung der Empathie, Biografie- und Erinnerungsarbeit oder das Planen von Beschäftigungen gehören ebenfalls zu den Lerninhalten.

Das Ergebnis all dessen ist eine bessere Betreuung unserer Mieterinnen und Mieter. Einblicke in unsere Demenz-Wohngemeinschaften geben wir regelmäßig auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite – schauen Sie doch einmal rein, wir machen unsere Arbeit gerne transparent (natürlich mit dem Einverständnis der gezeigten Personen und ihrer Familien).

Einstieg in die Pflege: Möchten Sie selbst aktiv werden?

Die Talpflege wurde von André Harder gegründet, nachdem seine Mutter an Demenz erkrankt war. Einige unserer Betreuungskräfte haben ähnliche Erfahrungen gemacht. Andere haben Kinder, die aus dem „Gröbsten“ heraus sind, und sie haben einen Weg zurück in das Berufsleben gesucht. So unterschiedlich unsere aktuellen und zukünftigen Mitarbeitenden sind, eines ist uns bei allen wichtig: zu sehen, dass sie persönlich den Wunsch haben, sich gut um die ihnen anvertrauten Menschen zu kümmern – mit einem guten Gefühl für die eigenen Grenzen.

Sollten Sie also Interesse an einer Mitarbeit haben: Bewerben Sie sich bei uns – die Ausbildungskosten zur Pflegefachkraft oder zur Betreuungskraft nach § 43 b, § 53 b SGB XI übernehmen wir.

Einfach eine E-Mail senden an bewerbung@talpflege.de – Christina Bauer meldet sich zeitnah. Wir freuen uns auf Sie – und unsere Mieterinnen und Mieter auch!

**Folgen Sie uns auf Facebook.
Machen Sie sich selbst ein
Bild von unserer Arbeit.**



facebook.com/talpflege.de



„Wohnen in Elberfeld“

Tanja Schultze
Talpflege GmbH
Hofkamp 87
42103 Wuppertal

T 02 02 261 57 27-0
F 02 02 261 57 27-9
info@talpflege.de
www.talpflege.de

„Wohnen in Ronsdorf“

Andrea Hopper
Talpflege GmbH
Breite Straße 49
42369 Wuppertal

T 02 02 261 57 27-0
F 02 02 261 57 27-9
info@talpflege.de
www.talpflege.de